



Gemeinde^{3/2017} Information

Informationsblatt der Gemeinde Roßbach für ihre Bürgerinnen und Bürger

Münchsdorfer Straße 27
94439 Roßbach

Internet: www.gemeinde-rossbach.de

Tel: 08547/9618-0
Fax: 08547/9618-20

E-Mail: info@gemeinde-rossbach.de

Roßbach, Dezember 2017

Liebe Mitbürgerinnen, und Mitbürger der Gemeinde Roßbach,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und wie jedes Jahr haben wir zwischen den Feiertagen Zeit - mehr Zeit für uns - wir haben Zeit für die wichtigen Sachen im Leben. Wir können in Ruhe mit unseren Familien feiern. Freuen wir uns also gemeinsam auf die bevorstehenden Fest- und Feiertage. Denn trotz aller beruflichen und privaten Belastungen des Alltages vermittelt uns dieser Abschnitt im Jahreskalender stets eine besondere Stimmung.

Aber mit Weihnachten sind längst auch kritische Fragen verknüpft. Das Fest sei mit Kommerz verbunden, mit der Beschwörung von Werten, die dann doch niemand ernst verfolgt, mit dem Übertünchen von weiter schwelenden Konflikten, mit Kitsch und Gefühligkeit. So ist es nicht selten zu hören. Doch ungeachtet dieser Kritik wird es Jahr für Jahr aufs Neue gefeiert - und in der Regel auch gerne gefeiert. Das kann nur daran liegen, dass Weihnachten mit seiner Tradition den Menschen etwas bedeutet, dass Weihnachten ihnen etwas sagt. Gönnen wir uns daher die Ruhe und Entspannung in den Tagen bis Neujahr, die wir uns alle verdient haben und lassen das vergangene Jahr Revue passieren. Was haben wir von dem erreicht, was wir uns vorgenommen haben. Und wenn wir dann Bilanz ziehen, werden wir wahrscheinlich feststellen, dass wir nicht immer erfolgreich waren. Aber mit Sicherheit lief vieles besser als gedacht und etliche Ziele wurden erreicht. Diese Erfolge - aber auch die Misserfolge - sind dann unsere Motivation für das neue Jahr.

Dies gilt auch für unsere Gemeinde.

Zusammen mit dem Gemeinderat wurde vieles erfolgreich geplant und auf den Weg gebracht. Darunter waren auch viele kleine und unscheinbare Angelegenheiten.

Wir haben Grund, mit Zuversicht ins Jahr 2018 zu blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten und viele Projekte sich noch in der Warteschleife befinden. Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und für Ihr Verständnis für auch manchmal unangenehme Entscheidungen zu bedanken.

Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die sich für die Allgemeinheit engagieren, die in sozialen Einrichtungen, in den Kirchengemeinden oder Vereinen, sei es auf sportlicher oder auf kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre Persönlichkeit eingebracht haben. Das Erreichte beruht darauf, dass man in guter, vertrauensvoller Zusammenarbeit Probleme gemeinsam anpackt und dass sich Viele für

das Geschehen in unseren Ortsteilen verantwortlich fühlen. Ich hoffe weiterhin auf Ihre Initiative und Kreativität, auf die Tatkraft und Ihr Engagement bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben im neuen Jahr.

Persönlich möchte ich allen danken, die mich im Jahr 2017 in meinem Amt in vielfältiger Weise unterstützt haben, insbesondere dem Gemeinderat mit meinen beiden Stellvertretern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, der Kirchengemeinde, den Vereinen und Feuerwehren und den Verantwortlichen in der Schule und im Kindergarten.

Wie, wo und mit wem Sie auch ihre Festtage begehen werden, ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen aber auch allen kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern und all denjenigen, die sich gerade an Weihnachten einsam fühlen und alleine sind, frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit, Glück, Harmonie und das Erreichen der persönlich gesteckten Ziele im neuen Jahr 2018.

Ihr
Ludwig Eder

Erster Bürgermeister



Jahresrückblick 2017

In diesem Jahr wurden einige umfangreiche Maßnahmen vollständig abgeschlossen.

So die Abwasserbeseitigung Laimbach - Moserholz - Haselbach, die Wasserversorgung Rembach sowie die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Holzhäuser - Leberfing.

Bei all diesen Maßnahmen wurden auch Leerrohre für einen späteren Glasfaserausbau mitverlegt.

Im Bereich Steghäuser, Holzhäuser und Leberfing erhielten die angeschlossenen Anwesen das Leerrohr direkt in das Haus.

Dies wird dem späteren Breitbandausbau zugute kommen.

Bereits im Vorjahr wurde die Erweiterung des Kindergartens geplant.

Eine Änderung der Förderrichtlinie mit höheren Zuschüssen, die zum 1.1.2017 in Aussicht gestellt wurde, verzögerte sich allerdings.

Obwohl die Gemeinde Planung und Zuwendungsantrag längst fertiggestellt hat und auch die ersten Ausschreibungen durchgeführt hat, wurde erst Anfang August grünes Licht zur Vergabe der Aufträge und zum Baubeginn erteilt.

Bleibt zu hoffen, dass der Rohbau in diesem Jahr noch unter Dach kommt.

Damit der Kindergarten auch weiterhin von vielen Kindern besucht wird, sind Baugrundstücke erforderlich.

Ein umfangreiches Baugebiet ist daher in Münchsdorf entstanden. Im kommenden Frühjahr kann dort mit dem Bauen begonnen werden.

In Roßbach stehen noch Parzellen im Baugebiet Erlenstraße zur Verfügung.

Um auch in Thanndorf weitere Baugrundstücke anbieten zu können, wurde die Ausweisung eines Baugebietes an der Sonnenstraße in Angriff genommen.

Im Rahmen des Straßenunterhalts wurde an Gemeindestraßen auf einer Länge von 4,2 km eine Oberflächenbehandlung durchgeführt. Dadurch wurden Risse der Straßen abgedichtet, was die Lebensdauer der Straßen nicht unerheblich verlängert.

Für den Brandschutz wurde die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik-GW-L 1 für die Freiwillige Feuerwehr Roßbach beschlossen und in Auftrag gegeben. Die Auslieferung wird Anfang 2018 erwartet.

Zur Sicherstellung des Winterdienstes konnte ein gebrauchter Unimog mit neuer Winterdienstausrüstung für den Bauhof erworben werden.

Breiten Raum in der Gemeindegearbeit nahm wiederum der Breitbandausbau ein. Hierzu darf auf die Ausführungen in der letzten Gemeindegearbeit verwiesen werden.

In der Gemeindegearbeit nahmen auch Planungsarbeiten für Maßnahmen in den kommenden Jahren breiten Raum ein. So auch der Ausbau der Gemeindestraße von Obergrafendorf über Dellendorf nach Steghäuser mit dem Neubau der Brücke über die Kollbach bei Obergrafendorf. Die Baumaßnahme soll in zwei Abschnitten in den kommenden zwei Jahren erfolgen.

Verschärfte wasserrechtliche Bestimmungen machen umfangreiche Investitionen an der Kläranlage erforderlich.

Hierzu wurden in diesem Jahr die Antragsunterlagen ausgearbeitet und beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht.

Nach ersten Kostenschätzungen wird sich der finanzielle Aufwand auf 2,5 bis 3,2 Mio. Euro belaufen. Mit dem Baubeginn ist auf jeden Fall im kommenden Jahr zu rechnen.

Auch der Ausbau der Abwasserbeseitigung für die Ortschaft Tabeckendorf steht nun 2018 an. Auch hier wird die Verlegung von Leerrohren in die Häuser für einen späteren Glasfaseranschluss mitgeplant.

Trotz umfangreicher Ausgaben konnte der Ansatz für die Darlehensaufnahme eingehalten werden. So kann der Schuldenstand in diesem Jahr um knapp 100.000 € verringert werden.

Dazu trug aber auch die erfreulich sprudelnde Gewerbesteuer bei, die aktuell mit 1.126.000 € um 326.000 € über dem Ansatz liegt.

Neuer Geschäftsleiter seit 1. Oktober 2017

Eine bedeutende personelle Änderung gab es in der Gemeindeverwaltung.

Karl Heinz Duschl trat die Nachfolge von Sepp Gröbl in der Geschäftsleitung der Gemeinde an.

Karl Heinz Duschl kommt vom Markt Arnstorf. Er verfügt durch seine dortige Tätigkeit über langjährige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung.

Herr Gröbl steht der Gemeinde mit verringerter Arbeitszeit weiterhin zur Verfügung.

Gemeinde geht mit Plakatierverordnung gegen wildes Plakatieren vor

Lange schon wird über den Missstand des wilden Plakatierens geklagt.

Mit der ab 1. Januar geltenden Verordnung wird dies weitestgehend unterbunden.

§ 1 schreibt vor, dass zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes und zum Schutz von Natur-, Kunst- und Kulturdenkmälern Anschläge in der Öffentlichkeit, insbesondere Plakate, Zettel, Schriften und Tafeln, nur an den von der Gemeinde Roßbach zum Anschlag bestimmten Plakattafeln (Mastrahmen) durch einen von der Gemeinde Roßbach hierzu ermächtigten Unternehmer angebracht werden dürfen.

Die Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

Aufgrund einer Ausschreibung wurde die Fa. „Regionale Außenwerbung“ Herr Marcus Baldauf, Herrnbergstr. 30, 84428 Buchbach (08086-949199) ermächtigt, künftig die Plakatierung vorzunehmen.

Hierzu werden im Gemeindegebiet, vorwiegend an Laternenmasten einheitliche Plakattafeln angebracht. Diese werden von dem Unternehmen mit den von den Veranstaltern gelieferten Plakaten gegen Gebühr bestückt.

Gleiches gilt auch für die örtlichen Vereine. Für diese erfolgt der Aushang allerdings unentgeltlich. Die auszuhängenden Plakate können nach Absprache mit der Fa. Regionale Außenwerbung bei der Gemeinde abgegeben werden. Wer künftig widerrechtlich Plakate anbringt, hat mit einem Bußgeld und der Anordnung zur Entfernung der Plakate zu rechnen.

Die Verordnung kann - wie auch alle anderen Verordnungen und Satzungen der Gemeinde - auf der Homepage unter Gemeinde/Ortsrecht abgerufen werden.

Gemeinde-Statistik

(Stand 30.11.2017)

Nach der aktuellsten amtlichen Statistik sind in der Gemeinde Roßbach 2.981 Personen wohnhaft.

24 Sterbefällen (2016: 28) standen 25 Geburten (2016: 26) gegenüber.

110 Personen sind weggezogen, 123 sind dagegen zugezogen.

91 Kinder besuchen den Kindergarten, 14 die Kinderkrippe.

Die 4 Klassen der Grundschule besuchen 91 Kinder, wovon 25 die Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen.

Altes Feuerwehrauto zu verkaufen!

Das alte Tragkraftspritzenfahrzeug der FFW Roßbach wird demnächst durch ein neues Fahrzeug, ein Gerätewagen - Logistik ersetzt.

Das Fahrzeug wird daher gegen Gebot verkauft.

Das Fahrzeug, Baujahr 1969, 22.755 km, Rückwärtsgang defekt, wird ohne feuerwehrtechnische Ausrüstung verkauft!

Weitere Fotos auf www.ffw-rossbach.de.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den 1. Kommandanten der FFW Roßbach, Herrn Erwin Senninger (0170-3000514). Das Mindestgebot liegt bei 900 €. Angebote sind bis spätestens 05.01.2018 im Rathaus abzugeben.



Wahl der Jugendschöffen 2018

Für die Amtsperiode 2019 bis 2023 steht im kommenden Jahr wieder die Wahl der Jugendschöffen an.

Vorschlagslisten können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Raser in den Ortschaften

Es mehren sich wieder die Klagen über zu schnell fahrende Autos in den Ortschaften. Verbunden wird dies oft mit der Forderung nach Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Dabei würde es ausreichen, wenn sich Fahrerinnen und Fahrer an die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen innerhalb geschlossener Ortschaften bzw. in den verkehrsberuhigten Zonen (30 km/h) halten würden.

Fotos für Personalausweis und Reisepass

Sie benötigen einen neuen Personalausweis oder einen neuen Reisepass - haben aber kein Foto zur Hand?

Kein Problem. Das Bürgerbüro im Rathaus ist jetzt auch mit einer Kamera ausgestattet, mit der die erforderlichen Fotos an Ort und Stelle angefertigt werden können.

Bitte Räum- und Streupflicht beachten:

Noch ist ein großer Wintereinbruch nicht in Sicht.

Trotzdem soll wieder auf die Räum- und Streupflicht hingewiesen werden.

- **Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter besteht die Verpflichtung, die Gehbahnen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.**

Wichtig: Ist kein Gehweg vorhanden, so bezieht sich diese Verordnung auf einen 1,5 m breiten Streifen entlang der Straßengrundstücksgrenze. Es kommt also bei der Räum- und Streupflicht nicht darauf an, ob tatsächlich ein Gehweg vorhanden ist.

Aus den Erfahrungen des letzten Winters ist bekannt, dass sich nicht alle Grundeigentümer an diese Verordnung halten.

Daher noch ein Hinweis auf § 13 dieser Verordnung, worin eine Geldbuße bis zu 500 Euro angedroht wird, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Verpflichtung nicht nachkommt.

Noch teurer kommt es, wenn jemand auf einem ungesicherten Gehweg ausrutscht und sich verletzt. Man sollte sich hier nicht unbedingt auf die Haftpflichtversicherung verlassen.

In diesem Zusammenhang muss auch wieder darauf hingewiesen werden, dass für die Winterdienstfahrzeuge auf der Fahrbahn abgestellte PKW's immer wieder ein großes Problem darstellen. Gerade in den Siedlungsstraßen ist es sehr schwierig und zeitaufwändig, diese Hindernisse zu passieren.

Soweit es also möglich ist, die Fahrzeuge bitte in der Einfahrt abstellen.

Dazu auch der Hinweis: Der Schnee wird grundsätzlich in Fahrtrichtung nach rechts geschoben.

Volkshochschule Roßbach Programm

Das neue Programmheft Frühjahr/Sommer 2018 liegt ab Anfang Januar im Rathaus aus.

Leider sind die Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen in Roßbach rückläufig.

Einzigste Ausnahme sind die Yoga-Kurse, die immer schnell ausgebucht sind. Wenn mehr Anfragen aus Roßbach zu den einzelnen Kursen kommen würden, dann könnten auch wieder mehr Kurse in Roßbach stattfinden!

Gerne werden auch Vorschläge für Veranstaltungen durch die VHS entgegengenommen.

Aktuell werden folgende Kurse angeboten:

Vorsorgevollmacht - Betreuungsverfügung - Patientenverfügung, Mittwoch, 28. März 2018, 19.00 Uhr, 1 Abend / € 10,00, Rathaus Roßbach, Leitung: Rechtsanwalt und Steuerberater Josef Tischler

Basiswissen Hausbau, Freitag, 13. April 2018, 18.00 - ca. 20.30 Uhr, Rathaus Roßbach, 1 Abend / € 10,00, Leitung: Andreas Zink, Münchsdorf

Numerologie - Die Zahlen in Dir, Dienstag, 20. Februar 2018, 19.00 Uhr, Rathaus Roßbach 1 Abend / € 8,00, Leitung: Waltraud Kiermeier, Persönlichkeitsberaterin

Yoga, ab Mittwoch, 14. Februar 2018, 18.15 - 19.45 Uhr, Rathaus Roßbach Mehrzweckraum, 7 Doppel-Stunden / € 70,00, Leitung: Sonja Sporrer

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Bei zu geringer Teilnehmerzahl müssen die Kurse einige Tage vor dem Termin abgesagt werden.

Die Anmeldungen nimmt entgegen:

Volkshochschule Arnstorf

Marktplatz 8, 94424 Arnstorf

Tel.: 08723 - 9791965 Fax: 08723 - 9791965

E-Mail: vhs@arnstorf.de

Müllabfuhrkalender 2018

Die neuen Müllabfuhrkalender des Abfallwirtschaftsverbandes für 2018 liegen im Rathaus auf und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Er kann aber auch von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Die **Gemeinde Information** erscheint je nach Bedarf, in unregelmäßigen Abständen. Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindeverwaltung Roßbach, Münchsdorfer Str. 27, 94439 Roßbach